Landkreis Oberhavel

Büro des Kreistages

Per Mail

02.03.2020

**Anfrage zur Schülerbeförderung von Schülerinnen und Schülern aus Glienicke/Nordbahn**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bitte um die Beantwortung folgender Frage. Da es sich um ein aktuell diskutiertes Thema (Schülerbeförderung) handelt, das voraussichtlich im nächsten Kreistag nach Behandlung im Bildungsausschuss wieder auf der Tagesordnung erscheint, bitte ich um eine zeitnahe Beantwortung.

**Frage: Für Schülerinnen und Schüler aus Glienicke/Nordbahn, die eine weiterführende staatliche Schule innerhalb des Landkreises Oberhavel besuchen, bietet sich neben der Nutzung von Bussen der OVG (zum Beispiel die Nutzung der Buslinie 809 in Richtung Hennigsdorf) die Fahrt zum S-Bahnhof Frohnau oder zum S-Bahnhof Hermsdorf als eine deutlich verkehrsgünstigere und schneller zum Schulstandort führende Alternative an.**

1. **Ist es der o.g. Personengruppe gestattet, diese Zubringerbusse zu den beiden Berliner S-Bahnhöfen und von dort aus weiter in Richtung Oberhavel (S 1) zu nutzen, ohne dass dadurch höhere Beförderungskosten anfallen als im Falle der Nutzung von Bussen innerhalb des Kreisgebietes (zum Beispiel der Buslinie 809 in Richtung Hennigsdorf)?**
2. **Falls Antwort a) mit nein beantwortet wird: Wie hoch belaufen sich die Kosten, die im Falle einer unter a) beschriebenen Nutzung zusätzlich anfallen würden?**
3. **Falls Antwort a) mit nein beantwortet wird: Plant der Landkreis, diese Personengruppe mit übrigen Schülerinnen und Schülern finanziell gleich zu stellen? Wenn ja, wann? Wenn nein, warum nicht?**
4. **Wie verhält es sich, wenn Glienicker Schülerinnen und Schüler eine Schule im Stadtgebiet von Berlin besuchen? Welche Kosten entstehen ihnen dann?**

Beste Grüße

Uwe Münchow

Fraktionsvorsitzender FDP/Piraten im Kreistag Oberhavel